

## **Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 25.01.2021**

### **Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen**

#### Entwicklungsprogramm ländlicher Raum (ELR) Zuschuss:

Bürgermeister Jochen Ogger freute sich, dass insgesamt drei gewerbliche Projekte in der Gemeinde im Rahmen des ELR-Programms mit 304.000 € bezuschusst werden.

#### Rathausumzug:

Aufgrund des Rückzugs der Verwaltung in den sanierten Altbau ist das Rathaus ab dem 29.01.2021 geschlossen. Die Verwaltung plant, bis spätestens Montag, den 08.01.2021 für die Bürger wieder voll zur Verfügung zu stehen. Der Umzug umfasst sowohl den Rückzug in die bestehenden Büros, als auch die Neueinrichtung der EDV.

#### Gelber Sack:

Die Firma Knettenbrech und Gurdulic ist seit dem 01.01.2021 für die Abholung der gelben Säcke im Gemeindegebiet verantwortlich. In den vergangenen Wochen wurden die gelben Säcke oft nicht abgeholt.

Daraufhin haben sich sehr viele Bürgerinnen und Bürger bei der Gemeinde beschwert. Allerdings kann die Gemeinde auf das Problem mangels Zuständigkeit nicht einwirken. Die Beschwerden wurden zuständigkeitshalber allesamt an das Landratsamt als untere Abfallwirtschaftsbehörde weitergeleitet. Die Verwaltung hofft auf baldige Besserung und regelmäßige Abholung der gelben Säcke.

#### Impfterminservice:

Die Gemeinde wird zunächst die älteren Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde ab 80 Jahren unterstützen und bietet ab sofort einen Impfservice an.

### **Bebauungsplan "Am Mengsel 2. Änderung" Lonsee - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss**

Im Rahmen der Innenentwicklung und Nachverdichtung möchte die Gemeinde eine Aufstockung eines bestehenden Wohnhauses an der Sinabronner Straße ermöglichen. Die geplante Änderung fügt sich in die vorhandenen Strukturen und Gebäudehöhen ein. Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung wird der Bebauungsplan „Am Mengsel 1. Änderung“ in einem Teilbereich geändert. Durch den vorliegenden Bebauungsplan sollen die Voraussetzungen für eine Gebäudeaufstockung an der Sinabronner Straße ermöglicht werden. Mit der Aufstockung können dann vier Wohneinheiten untergebracht werden. Die Erschließung ist über die Sinabronner Straße sichergestellt. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes erstreckt sich über das Grundstück mit der Flurstücks-Nummer: 703/4. Der Geltungsbereich umfasst eine Größe von 0,08 ha. Mit dem Änderungsbeschluss wird das Verfahren für die 2. Änderung des Bebauungsplanes eingeleitet. Im Anschluss wird die Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

### **Sanierung der Aussegnungshalle und des Schulhauses in Radelstetten - Vorstellung der Planung**

Das Büro Ott aus Laichingen wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 19.05.2020 mit den Planungsleistungen für die Sanierung der Aussegnungshalle in Radelstetten beauftragt. Der Ortschaftsrat hat sich in Folge dessen mehrmals mit dem Thema befasst und dem vorliegenden Entwurf zugestimmt. So soll das bestehende Gebäude grundlegend saniert und

durch einen überdachten Vorplatz erweitert werden. Zudem ist für das Schulhaus auch ein barrierefreier Zugang von der Südseite her geplant. Für die Maßnahme liegt eine Kostenschätzung in Höhe von 190.000 Euro zu Grunde.

Im Rahmen der Sanierung der Aussegnungshalle soll auch das angrenzende Schulhaus auf Vordermann gebracht werden. Neben der halbseitigen Dachsanierung (halbes Dach wurde im Jahr 2003 bereits saniert) soll auch die Fassade einen neuen Anstrich erhalten. Ebenso ist es vorgesehen, die Betontreppe durch eine Granittreppe zu ersetzen. Die Kostenschätzung liegt hier bei ca. 60.000 €. Diese Ausschreibung wird unter der Regie der Verwaltung durchgeführt.

Für die Gesamtmaßnahme ist im Haushaltsplan ein Ansatz von 260.000 € eingeplant. Der Gemeinderat stimmte der vorgestellten Planung zu und beauftragte die Verwaltung mit der Ausschreibung der Gewerke.

### **Haushaltsplan 2021 mit den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe „Wasserversorgung Lonsee“ und „Immobilien und regenerative Energien“ – Vorberatung**

Die Einbringung des Haushaltsentwurfs 2021 erfolgte in der Sitzung am 21.12.2020.

Gemeindekämmerer Alexander Keller Herr Keller teilte mit, dass es der Gemeinde Lonsee erstmalig bei der Haushaltsplanung für 2021 nicht möglich sei, das ordentliche Ergebnis auszugleichen. D.h. die Erträge können nicht sämtliche Aufwendungen inklusive der Abschreibungen decken. Verursacht wird dieser Umstand durch das Wegbrechen von Steuereinnahmen, vor allem der Einkommensteuerbeteiligung.

Anschließend stellte Herr Keller nochmals alle Investitionsmaßnahmen vor.

Bürgermeister Jochen Ogger stufte das Zahlenwerk als einen sehr ausgewogenen Haushalt ein, obwohl die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie schwer einzuschätzen sind. Nachdem der Haushalt bereits bei der Klausurtagung im Oktober intensiv beraten wurde, gab es von Seiten des Gremiums keine großen Änderungswünsche mehr.

Die Beschlussfassung des Haushaltsplanes soll in der Sitzung am 15. März erfolgen.

### **Beteiligung an den Schulbaukosten für ein gymnasiales Angebot der Stadt Geislingen**

Bürgermeister Jochen Ogger erläuterte, dass die Stadt Geislingen nach der missglückten Sanierung des Michelberg-Gymnasiums die Firma Biregio mit der Erstellung eines Schulentwicklungsplans beauftragt hatte. In der engeren Auswahl sind nun 6 Varianten, die allesamt viel Geld kosten. Die Stadt Geislingen möchte nun eine Aussage von allen Umlandgemeinden, ob sie sich eine finanzielle Beteiligung dem Grunde nach vorstellen können. Weitere Details sind leider nicht bekannt. Aktuell besuchen 89 Lonseer Schüler eine Bildungseinrichtung in Geislingen. Die Umlandgemeinden sind größtenteils der Meinung, dass eine finanzielle Beteiligung nicht gesetzeskonform ist und somit ausgeschlossen wird. Im Falle Geislingen befürchtet die Gemeinde einen Präzedenzfall, welcher Auswirkungen auf alle anderen Schulstandorte (z.B. Ulm, Dornstadt, Altheim usw.) hat und letztendlich zu einer generellen Kostenbeteiligung bei Schulinvestitionen führt. Das würde eine solide Haushaltsplanung fast unmöglich machen. Daher beschloss der Gemeinderat einstimmig, sich an den Schulbaukosten der Stadt Geislingen nicht zu beteiligen.

### **Aussetzung der Kindergartengebühren für den Monat Januar 2021**

Angesichts der leider immer noch zu hohen Infektionszahlen haben die Bundeskanzlerin und die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder beschlossen, neben den Schulen auch an Kindertageseinrichtungen die Kontakte bis Ende Januar weiter deutlich

einzuschränken. Daher wurden die Kindertageseinrichtungen und die Einrichtungen der Kindertagespflege im Januar auch über das Ende der Weihnachtsferien hinaus grundsätzlich geschlossen. Kindertageseinrichtungen sowie Einrichtungen der Kindertagespflege bleiben ebenso wie Grundschulen weiterhin bis mindestens 31.01. geschlossen.

Der Gemeinderat hat aufgrund dessen die Aussetzung der Gebühren für den Monat Januar 2021 beschlossen.

Für Kinder in der Notbetreuung werden pauschale Gebührensätze, wie bereits im letzten Jahr, erhoben, um den Betreuungsaufwand entsprechend abzudecken: bis 6h Betreuung 6,00 € am Tag; über 6h Betreuung 8,00 € am Tag. Es erfolgt keine Unterscheidung zwischen U3- und Ü3-Kindern, die betreut werden. Außerdem kann eine Staffelung der Beiträge bei mehreren Kindern aufgrund der Komplexität nicht erfolgen. Sollte die so ermittelte Gebühr für die Notbetreuung über der bisherigen monatlichen Gebühr liegen, bleibt es bei der bis jetzt veranlagten Gebühr.

## **Bausachen**

Folgenden Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Abbruch einer Scheune und Beubau einer landw. Maschinenhalle, Lonsee-Halzhausen, Eisenlauer Weg 6, Flst. Nr. 2001
- Neubau eines Junghennenaufzuchtstalls mit 2 Futtersilos und einer Mehrzweckhalle in Halzhausen, Ob der Eckartshalde 2, Flst. Nr. 2480
- Vergrößerung des Balkons an 2-Familienhaus in Lonsee, Lerchenstraße 7, Flst. Nr, 869/5

Die Gemeinde nahm folgendes Bauvorhaben zur Kenntnis:

- Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage in Lonsee-Luizhausen, Birkenweg 4, Flst.Nr. 62/11